



21.07.21

Elternbrief 25

Blick auf das kommende Schuljahr

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

am Ende des Schuljahres möchte ich Sie und Euch über wesentliche Ereignisse und Entwicklungen des kommenden Schuljahres informieren.

Selbsttests und Impfungen

Gegenwärtige Regelungen aus der Politik lassen verpflichtende Selbsttests an Schulen bis Ende September als notwendig erscheinen. An der Angelaschule Osnabrück wird weiterhin montags und mittwochs getestet. **Wichtig: Am ersten Schultag, Donnerstag, 2.9., sollen alle getestet in die Schule kommen.** Für Personen mit einer seit mindestens 15 Tagen vollständig abgeschlossenen Schutzimpfung und für Personen, die nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 genesen und in Besitz eines auf sie ausgestellten Genesenennachweises sind, entfällt die schulische Testpflicht. Entsprechende Unterlagen bitte im Sekretariat zeigen. Auch möchte ich alle motivieren, sich impfen zu lassen. Wenn die Impfbereitschaft zu Beginn des neuen Schuljahres groß sein sollte, wird die Angelaschule ggf. in Zusammenarbeit mit lokalen Ärzten eine Impfaktion starten.

Aufholen von Lernrückständen

Im kommenden Schuljahr wird – begrenzt auf ein Jahr - in einzelnen Jahrgangsstufen der SEK I verpflichtend jeweils eine Zusatzstunde in Mathematik, Englisch, Latein, Französisch und Spanisch ausgegeben:

- Jahrgang 6: Englisch
- Jahrgang 7: Englisch, 2. Fremdsprache, Mathematik
- Jahrgang 8: Englisch, 2. Fremdsprache
- Jahrgang 9: 2. Fremdsprache, Mathematik
- Jahrgang 10: Mathematik

Aufgrund des un stetigen Unterrichts in den letzten eineinhalb Jahren treten immer deutlicher Lernrückstände und das fehlende Beherrschen von Basiskompetenzen auf. Besonders in den Fremdsprachen ist im Anfangsunterricht eine enorme Lernprogression erkennbar. Erst wenn die Basiskompetenzen beherrscht werden, ist eine erfolgreiche Mitarbeit in höheren Jahrgangsstufen möglich. In Mathematik ist eine steile Lernprogression besonders am Ende der SEK I zu beobachten. Eine Sicherung der dortigen Lerninhalte ist Voraussetzung für eine spätere erfolgreiche Mitarbeit in der SEK II.

Insgesamt werden in den genannten Fächern im kommenden Schuljahr zusätzlich 42 Wochenstunden unterrichtet. Die Wochenstundenzahl für die Schülerinnen und Schüler würde sich dadurch erhöhen. Zum Ausgleich entfällt für ein Schuljahr in den Jgst. 8 und 9

leider der WPK-Unterricht. In Kunst und Religion in 7 sowie in Biologie in 6 wird ein Jahr Epochalunterricht erteilt. Ohne diese Kürzungen wäre ein Stundenzusatz nicht möglich. Den einzelnen Fachgruppen danke ich für dieses Entgegenkommen.

Klassenarbeiten in der SEK I

Schriftliche Arbeiten in der SEK I sind erst ab 27.9. erlaubt. Zudem dürfen nur 2 Arbeiten wöchentlich geschrieben werden. Die Anzahl der schriftlichen Arbeiten wird in den Langfächern in der Regel auf vier pro Fach und Schuljahr festgelegt. In den Kurzfächern werden entweder Arbeiten geschrieben oder nach Möglichkeit Ersatzleistungen eingefordert.

Digitalisierung

Alle Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Jahrgänge 7-10 werden im kommenden Schuljahr mit der Arbeit mit iPads beginnen. Die Geräteauslieferung ist vermutlich Ende September. Alle Geräte werden in ein Verwaltungssystem (**Mobile Device Management**) integriert. So sind eine Steuerung der Lernprozesse und für den Prüfungsfall eine Kontrolle der Geräte durch die Schule möglich.

Auf allen Geräten werden identische Software und Apps installiert. Die Geräte werden bis zum Abitur ständiger Begleiter sein. Damit gehen wir einen großen Schritt in Bezug auf die Unterrichtsentwicklung. In einigen Jahren wird der digital unterstützte Unterricht 20 - 30 % der Lernzeit umfassen, wodurch der Unterricht individueller und vielfältiger sein wird. Sicherlich wird es auch wieder Rückschläge geben, denn z.B. der Umgang mit einer solch großen Anzahl an zentral verwalteten iPads stellt im Alltag der Schule eine Herausforderung dar. Und auch Lehrerinnen und Lehrer müssen sich in neue Programme einarbeiten. Unvorhersehbare Probleme müssen gemeinsam gelöst werden. Wir hoffen dabei auf die Unterstützung und das Verständnis aller Beteiligten!

Im nächsten Schuljahr wird zudem probeweise für ein Jahr ein digitales Klassenbuch eingeführt. Damit sind Krankmeldungen einfacher vorzunehmen und Elternbriefe können direkt versendet werden. Neben der Einsparung von Aufwand und Zeit wird somit die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus unmittelbarer gestaltet.

Cafeteria

Nach den Ferien soll die Cafeteria bis 13.30 Uhr geöffnet werden. Auch soll es ein warmes Mittagessen geben. Der Bestellvorgang soll möglichst einfach sein. Die Essenswünsche für die Schülerinnen und Schüler der Nachmittagsbetreuung werden wieder wie gewohnt abgefragt. Wenn wir im kommenden Schuljahr im derzeitigen Präsenzunterricht bleiben und viele ihr Essen in der Cafeteria kaufen, wird sich die Situation der Cafeteria stabilisieren.

Ihnen und Euch wünsche ich nun schöne Sommerferien!

Herzliche Grüße,

